


LEBENSRAUM STEPPE

Der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel ist – neben dem See und seinem Schilfgürtel, sowie den Salzlacken – vor allem durch Wiesen- und Weideflächen gekennzeichnet. Durch den Einfluss des Menschen hat sich auf dem Gebiet des Nationalparks eine Steppenlandschaft (eine sogenannte sekundäre Steppe ) entwickelt. Der Mensch hat Bäume gerodet und große sumpfige Flächen mit Hilfe von unzähligen Gräben entwässert, um Weideflächen für seine Nutztiere anzulegen. Nun könnte man meinen, dieser grobe Eingriff habe der Natur

sehr geschadet. Aber gerade solche extensiv beweideten Flächen sind im Vergleich zu den intensiv genutzten Flächen der konventionellen Landwirtschaft außergewöhnlich artenreich, vor allem was Insekten und Pflanzen betrifft, und somit besonders schützenswert (Kulturlandschaftsschutz!). Der Erhalt dieser Wiesen- und Weideflächen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Nationalparks. Dies geschieht im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel auf traditionelle Art und Weise mit Hilfe von Rindern, die von Hirten und Hirtenhunden begleitet werden (Hutweide).

